

• Welchen Nutzen hat Oseltamivir (Tamiflu®)?

Im Herbst 2005 schien in Österreich eine wahre Tamiflu-Euphorie ausgebrochen. Nun wird die Diskussion über den Nutzen von Oseltamivir mehr und mehr auf den Boden von Fakten heruntergebrochen. In der Jänner-Ausgabe des HTA-Newsletters des Institutes für Technikfolgenabschätzung (ITA) ist ein kurzer lesenswerter Beitrag erschienen, der Ihnen jene Information liefert, die sie bei Therapieentscheidungen wirklich brauchen – nämlich die „number needed to treat“ (NNT): <http://www.oeaw.ac.at/ita/hta/htaNL0106.pdf>. Ebenfalls im Jänner erschien im Lancet ein systematic review von Jefferson et al.: *Antivirals for influenza in healthy adults* (The Lancet 2006;367:303-313). Eine deutschsprachige Zusammenfassung finden Sie bei der Cochrane Collaboration unter: http://news.cochrane.org/view/item/review_one.jsp?i=526. Weiters finden Sie dort eine pdf-Datei „Fragen und Antworten“: http://www.cochrane.de/de/docs/d_lancet_influenzia.pdf.

Tamiflu und Vogelgrippe: Dazu ein Zitat aus der deutschen Zusammenfassung des systematic review von Jefferson et al.: „Für die Wirksamkeit von Neuraminidasehemmern bei der Vogelgrippe liegt bisher keine Evidenz vor.“

Fazit: Tamiflu ist alles andere als ein Wundermittel. Man kann aber auch nicht sagen, dass es völlig wirkungslos ist. Jedenfalls ist der bisher evidenzbasierte Nutzen ein sehr begrenzter. Trotzdem hat man sich in Österreich auf höchster politischer Ebene dazu entschlossen eine Post-Expositions-Prophylaxe zu empfehlen. Genauer dazu finden sie im März-Rundschreiben zur Zielvereinbarung und auch auf der Homepage der ÄK OÖ. Offenbar wurde hier unter der Prämisse vorgegangen: „Sollte sich später herausstellen, dass es wirkt, wollen wir uns nicht dem Vorwurf aussetzen, wir hätten es nicht empfohlen.“

Wir können Ihnen im Rahmen des Newsletters leider keine umfassende Darstellung der Evidenz anbieten – lesen Sie daher bitte unter angeführten links weiter.

• Erstmals Sumatriptan–Generikum im EKO

Für den Wirkstoff Sumatriptan gibt es seit 01.03.05 erstmalig eine orale Darreichungsform in der green box (ATC-Code N02CC01). Das Nachfolgepräparat Sumatriptan „Sandoz“ steht zur Migränebehandlung als 50mg und 100mg Filmtablette nach Erstverordnung durch einen Neurologen IND-kassenfrei zur Verfügung .

Preisvergleich der oralen Triptane in der green box (6 Stk.)

